[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/18123 vom 29.06.2024]

Objekt:	Stoßbohrmaschine
Museum:	Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de
Sammlung:	Museale Sammlungen
Inventarnummer:	030100553001

Beschreibung

Steuergehäuse auf dem Zylinder aufgegossen. Luftanschluss wahlweise rechts und links am Steuergehäuse. Steuergehäusedeckel durch vier Hakenschrauben gehalten. Auspuff auf dem Steuergehäuse, durch ein siebartig durchlichtes Blech vor Verschmutzung gesichert. Vorderer und hinterer Zylinderdeckel durch zwei Spannschrauben mit dem Arbeitszylinder und dem Sperrklinkengehäuse starr verbunden. An der linken Seite des Steuergehäuses unterhalb des Luftanschlusses länglicher Wulst. Stopfbüchsendeckel aufgeschraubt und durch eine kurze Blattfeder gesichert. Offene Schlittenführung. Am vorderen Ende des Vorschubschlittens eine Spannschraubem due das Spiel des Schlittens reguliert. Die Gleitschienen sind mittels zwölf Schrauben aufgeschraubt. Vorschubspindel unter dem Zylinder. Bohrerbefestigungskopf auf Kolbenstange zylindrisch aufgesetzt und durch Splind befestigt. Der Kopf hat einen keilförmigen Schlitz, der dazu dient, den Bohrerkopf mittels Keil von der Kolbenstange zu lösen.
Auf dem Objekt ist die Nr. 128 mit Ölkreide aufgemalt.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
Maße:	Höhe: 280 mm; Breite: 460 mm; Länge: 1110 mm; Gewicht: 111 kg (Gewicht laut Ordner "Sprengbohren".)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1891-1901

	wer	Ruhrthaler Maschinenfabrik Schwarz & Dyckerhoff (Mülheim an der Ruhr)
	wo	Mülheim an der Ruhr
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Sirtaine
	wo	

Schlagworte

- Bohren
- Bohrgerät
- Bohrgezähe
- Bohrmaschine
- Bohrtechnik
- Stoßbohrmaschine
- Stoßendes Bohren